

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 34 (1958-1959)  
**Heft:** 12

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Wenn Schweizer Paris besuchen.</i> Von Walter Staehelin . . . . .	10
<i>Fotos:</i> Theo Frey / Kurt Wyss . . . . .	17
<i>Starke Männer</i> . . . . .	24
<i>Geistige Landesverteidigung.</i> Von Adolf Guggenbühl . . . . .	26
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi . . . . .	29
<i>Fotos:</i> Fred Mayer / Godi Leiser . . . . .	35
<i>Die Schule des Lebens.</i> Von Peter Reifer . . . . .	38
<i>Der Knabe aus der Ajoie.</i> Erzählung von Friedrich Schwab . . . . .	51

Fortsetzung auf nächster Seite

Clichés Henzi Bern



«Er hat mir nicht nur den Hut geschenkt, er macht mir dazu noch täglich reizende Komplimente ... und dies alles, seit er Stammgast im Timber-Room ist.»

**Timber-Room\*-Gäste  
erkennt man  
an der galanten Geste.**

\* Timber-Room, Mövenpick Dreikönigshaus, Zürich, Tel. 25 09 10, mittags nur für Herren reserviert. Nach guten Männergesprächen im clubartigen Timber-Room ist jedermann galanter und liebenswürdiger.

*Küchenspiegel*

*Auch unerwartete Gäste sind am Mittagstisch willkommen.*

Von A. D.-B. . . . . 61

*Frau und Haushalt*

*Wie ich Dirigentin wurde.* Von Hedy Salquin . . . . . 71

*Gegen die Erziehung zu allzu großer Vorsicht und frühem  
Mißtrauen.* Von Max Gross . . . . . 85

*Viele Kinder und keine Hausangestellte.* Eine neue Rundfrage . . . . . 92

*Wir sind in eine andere Stadt gezogen.* Von Küngolt Heim-Aebli . . . . . 94

*Die Seite der Leser.* Briefe an die Herausgeber . . . . . 100

*Blick auf die Schweiz.* Von Rudolf Stichelberger . . . . . 117

*Blick in die Welt.* Von Ernst Schürch . . . . . 119

*Die Sagen vom wilden Mannli.*

Ein Bilderbogen für Kinder von Emil Medardus . . . . . 120

Das Titelbild «Beim Beerensuchen» stammt von Pierre Monnerat

2



Eptinger für die  
Gesundheit



Gross ...

und immer  
hilfsbereit



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

# *Kleine, nette Geschenke*

Wenn man eingeladen ist und für andere Gelegenheiten

BARBARA SCHWEIZER

## **Gut gelaunt – mit Ausnahmen**

Betrachtungen einer unvollkommenen  
Hausfrau  
Illustriertes Geschenkbändchen  
4.–7. Tausend. Fr. 5.65

\*

RENE GILSI

## **Onkel Ferdinand und die Pädagogik**

2. Auflage. Geschenkband Fr. 6.80

\*

CHARLES TSCHOPP

## **Glossen**

Über Menschen und Dinge  
3. Auflage. Geschenkband Fr. 5.80

CHARLES TSCHOPP

## **Neue Aphorismen**

Neudruck  
5.–6. Tausend. Geschenkband Fr. 5.60

\*

Ausgewählt von

ADOLF GUGGENBÜHL

## **Schweizerische Sprichwörter**

4.–6. Tausend. Fr. 3.35

\*

Herausgegeben von

ADOLF GUGGENBÜHL

## **Zürcher Schatzkästlein**

Ausstattung und Illustration H. Steiner  
3. Auflage. Fr. 8.60

# *Schweizerdeutsche Kinderverse*

## **Heile heile Säge**

Alte Schweizer Kinderreime,  
herausgegeben von

ADOLF GUGGENBÜHL  
11.–14. Tausend. Broschiert Fr. 3.35

*Schweizerdeutsche Wiegen- und Spiellieder,  
Scherz-, Neck- und Schnellsprechverse, wie  
sie seit Jahrhunderten überliefert wurden.*

## **S Chindli bättet**

*Schweizerdeutsche Kindergebete*

Ausgewählt von

ADOLF GUGGENBÜHL  
5.–7. Tausend. Broschiert Fr. 3.35

*Außer den bekannten volkstümlichen Mor-  
gen-, Abend- und Tischgebeten enthält diese  
Sammlung auch Gebete zeitgenössischer  
Schweizer Dichter sowie zwei schweizer-  
deutsche Fassungen des Unser Vater.*

Ausgewählt von

ALLEN GUGGENBÜHL

## **Versli zum Ufsäge**

11.–14. Tausend. Broschiert Fr. 3.35

*76 meist schweizerdeutsche Gedichte, die  
von vier- bis neunjährigen Kindern bei fest-  
lichen Anlässen vorgetragen werden kön-  
nen. Ein ebenso nützliches wie reizend aus-  
gestattetes Büchlein.*

Ausgewählt von

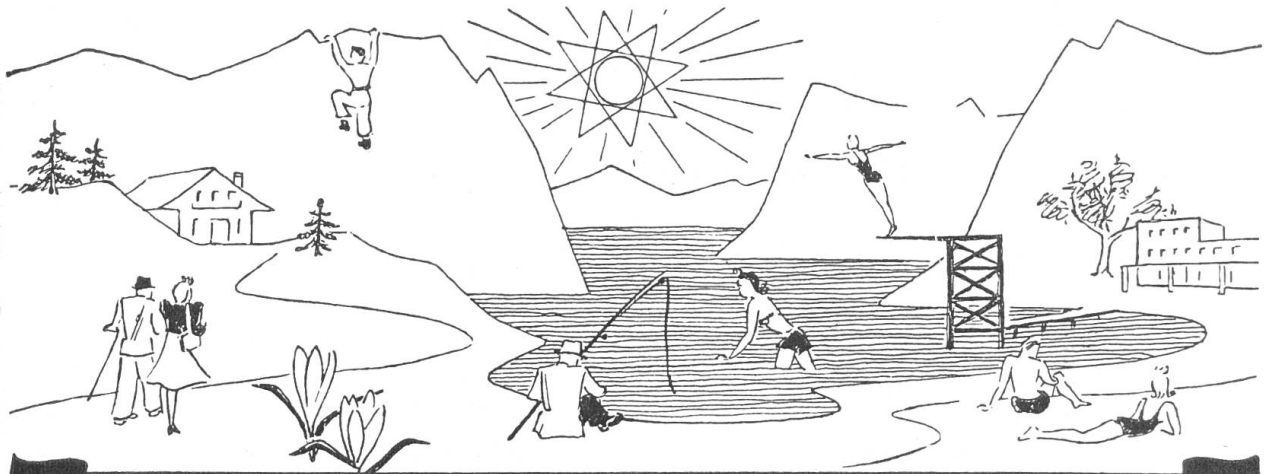
HILDE BRUNNER

## **Wiachtnachtsversli**

4.–8. Tausend. Fr. 3.65

*Schweizerdeutsche Versli, die 3–10jährige  
Kinder unter dem Christbaum vortragen  
können.*

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1



## SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

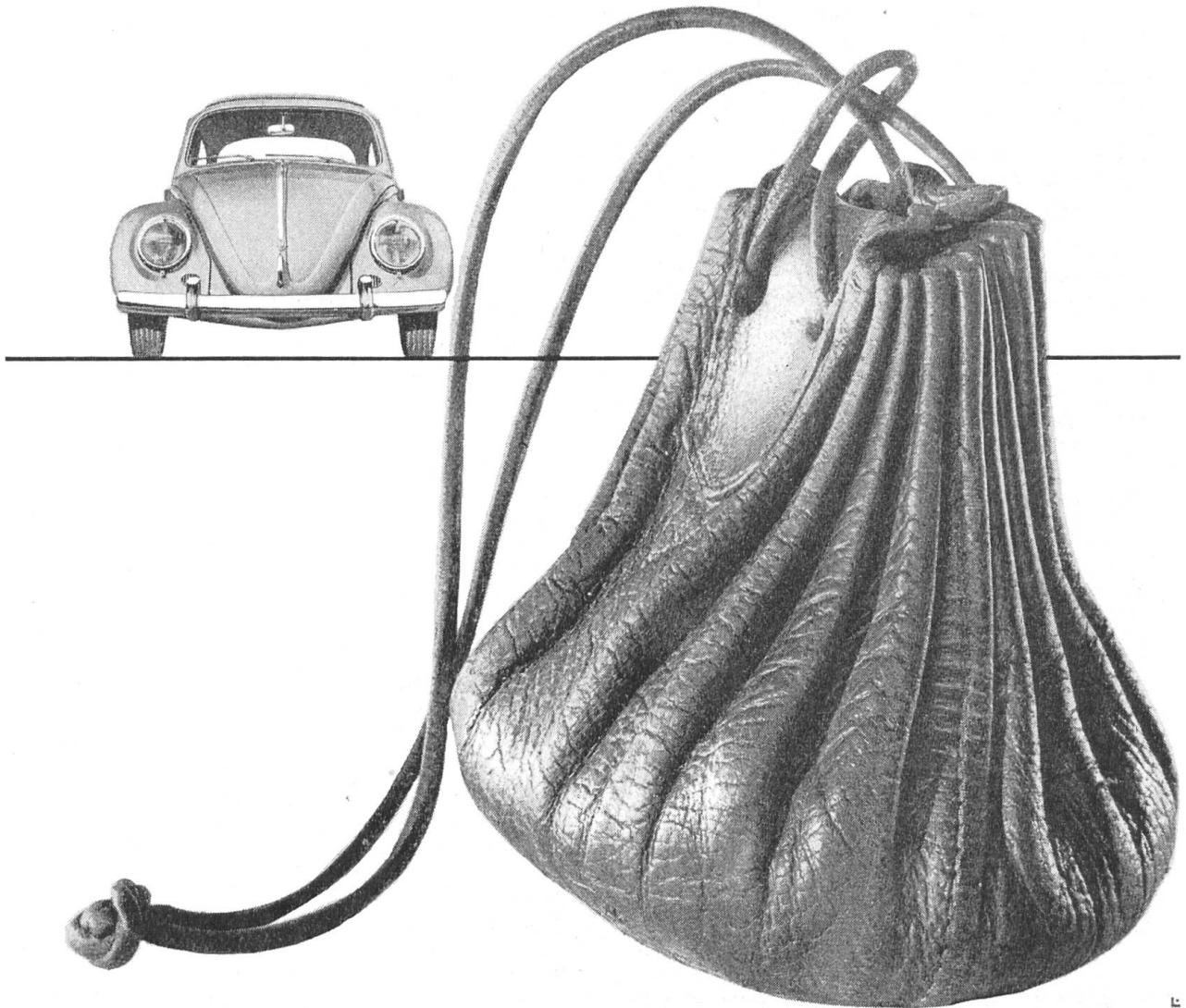
### Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fließendes Wasser in allen Zimmern ◦ Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Altdorf</b>	(044)		Hôtel La Résidence * . . .	24 13 80	<b>23.— bis 25.—</b>
Tea Room Engel . . . . .	2 22 06	—	Hôtel du Rhône * . . . . .	32 70 40	ab <b>48.—</b> , Service inbegr., P
Hotel Rest. Höfli * . . . .	2 21 97	Z ab <b>5.—</b> MZ ab <b>5.—</b> ab <b>14.—</b>	<b>Grindelwald</b>	(036)	tägl. Unterhaltg. Lunch ab <b>5.—</b>
Hotel Krone * . . . . .	2 16 19		Rest. Tea Room Au Rendez-vous . . . . .	3 21 81	
<b>Arosa</b>	(081)	WP	<b>Heiden</b>	(071)	
Hotel Orellihaus * . . . .	3 12 09	<b>105.— bis 119.—</b>	Hotel Krone * . . . . .	9 11 27	<b>17.— bis 22.—</b>
Hotel Victoria * . . . . .	3 12 65	<b>13.50 bis 18.—</b>	<b>Hohfluh-Hasliberg</b>	(036)	
<b>Beckenried</b>	(041)		Hotel Alpenruhe * . . . .	5 17 51	<b>14.— bis 20.—</b>
Hotel Sonne * . . . . .	84 52 05	<b>12.50 bis 15.50</b>	<b>Interlaken</b>	(036)	
<b>Bönigen</b>	(036)		Hotel Beau-Site * . . . . .	2 13 33	<b>15.50 bis 21.—</b>
Hotel-Pension Chalet du Lac * . . . . .	2 20 41	<b>14.50 bis 18.—</b>	Hotel Carlton * . . . . .	2 33 31	<b>18.50 bis 26.—</b>
<b>Brienz</b>	(036)		Hotel Europe * . . . . .	2 12 41	<b>17.— bis 24.—</b>
Hotel Rössli ◦ . . . . .	4 11 46	<b>13.— bis 15.—</b>	Hotel du Lac * . . . . .	2 29 21	<b>18.50 bis 26.—</b>
<b>Brunnen</b>	(043)		Hotel du Nord * . . . . .	2 26 31	<b>17.— bis 24.—</b>
Hotel Bellevue au Lac * . .	9 13 18	<b>16.— bis 23.—</b>	Hotel Splendid * . . . . .	2 27 12	<b>17.— bis 24.—</b> MZ <b>6.— bis 8.—</b>
Kurhaus Hellerbad und Parkhotel * . . . . .	9 16 81	<b>16.— bis 23.—</b>	<b>Kandersteg</b>	(033)	<b>20.— bis 26.—</b> alles inbegr.
Hotel Rössli * . . . . .	9 10 22	<b>15.— bis 20.—</b>	Hotel Bernerhof * . . . . .	9 61 42	
<b>Chur</b>	(081)		<b>Klausen-Pass</b>	(044)	Z <b>4.— bis 5.—</b> MZ ab <b>5.—</b>
Hotel Rebleuten ◦ . . . . .	2 17 13	<b>14.— bis 18.—</b>	Hotel Klausen-Passhöhe	6 11 64	
<b>La Chaux-de-Fonds</b>	(039)	Z ab <b>6.50</b> MZ ab <b>4.50</b>	<b>Krattigen</b>	(033)	
Hôtel de la Balance * . . .	2 26 21		Hotel Bellevue * . . . . .	7 56 41	ab <b>14.—</b>
<b>Erstfeld</b>	(044)	Z ab <b>5.—</b> MZ ab <b>5.—</b>	<b>Langnau i. E.</b>	(035)	ff Patisserie und Glace
Hotel Hirschen * . . . . .	6 24 77		Café-Conditorei Hofer-Gerber . . . . .	2 10 55	
<b>Flims-Waldhaus</b>	(081)		<b>Lauenen bei Gstaad</b>	(030)	
Konditorei Tea Room Krauer . . . . .	4 12 51	—	Hotel Wildhorn ◦ . . . . .	9 61 12	<b>12.— bis 15.—</b>
<b>Flüeli OW</b>	(041)		<b>Lenzburg</b>	(064)	
Hotel Paxmontana ◦ . . . .	85 22 33	ab <b>14.—</b>	Confiserie Tea Room Kurt Bissegger . . . . .	8 18 48	—
<b>Genf</b>	(022)	Z inkl. Frühstück ab <b>15.—</b>	Rest. Central . . . . .	8 17 35	Mittag- u. Nacht- essen <b>3.50</b>
Hôtel Cornavin * (garni)	32 66 60		<b>Les Avants-Sonloup</b>	(021)	
			Hôtel de Sonloup * . . . .	6 34 35	<b>14.— bis 16.—</b>

## Sommerferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Locarno-Orselina</b> Hotel Orselina * . . . . .	(093) 7 12 41	18.— bis 25.—	<b>Sigriswil</b> Hotel Adler * . . . . .	(033) 7 35 31	ab 13.—
<b>Lugano</b> Hotel Fédéral-Bahnhof *	(091) 2 05 51	ab 18.—	<b>Sisikon</b> Hotel Urirotstock . . . . .	(043) 9 18 95	ab 14.—
<b>Lugano-Castagnola</b> Hotel Boldt * . . . . . Hotel Müller * . . . . .	(091) 2 46 21 2 70 33	17.— bis 25.— 20.— bis 28.—	<b>Spiez</b> Hotel Bahnhof- Terminus * . . . . .	(033) 7 51 21	16. bis 24.—
<b>Lugano-Paradiso</b> Esplanade Hotel Ceresio au Lac * . . . . .	(091) 2 46 05	20.— bis 24.—	<b>St. Maurice</b> Hôtel de la Gare * . . . . .	(025) 3 63 86	Z ab 5.— MZ ab 5.—
<b>Luzern</b> Hotel St. Gotthard- Terminus * . . . . . Hotel Gambrinus * . . . . . Hotel Adler * . . . . .	(041) 2 55 03 2 17 91 2 00 74	20.— bis 32.— 14.— bis 17.— ab 15.50, Z mit Radio und Bad	<b>Stoos</b> Sport-Hotel Kurhaus ° . . . . .	(043) 3 15 05	ab 14.—
Hotel du Théâtre * . . . . . Hotel de la Tour und Mostrose * . . . . .	2 08 96 2 14 43	14.— bis 17.— 15.— bis 20.—	<b>Tarasp</b> Hotel Pension Tarasp * . . . . .	(084) 9 14 45	14.— bis 21.—
<b>Glion s. Montreux</b> Hôtel de Glion * . . . . .	(021) 6 23 65	14.— bis 18.—	<b>Thun</b> Hotel Bären * . . . . . (alkoholfrei) Hotel Falken * . . . . . Hotel Kurhaus Sonnenhof * . . . . . Confiserie Tea Room Steinmann . . . . .	(033) 2 59 03 2 61 21 2 54 14 2 20 47	Z 5.— MZ 2.30 bis 3.50 16.50 bis 25.— 16.50 bis 23.— —
<b>Murten</b> Hotel Enge * . . . . . Tea Room Monnier . . . . .	(037) 7 22 69 7 25 42	14.— bis 16.— ff Patisserie	<b>Urgen</b> Hotel Posthaus . . . . .	(044) 6 11 53	ab 14.— Z ab 3.50
<b>Oberhofen a. Thunersee</b> Hotel Bären * . . . . . Confiserie Tea-Room Brunner . . . . . Hotel Kreuz * . . . . . Hotel-Pension und Rest. Ländte * . . . . .	(033) 7 13 22 7 13 32 7 14 48 7 15 53	15.— bis 16.— feine Erfrischg. 16.50 bis 19.50 15.— bis 17.—	<b>Vitznau</b> Hotel Kreuz * . . . . . Hotel Vitznauerhof * . . . . .	(041) 83 13 05 83 13 15	14.50 bis 19.50 ab 17.50
<b>Olten</b> Hotel Schweizerhof * . . . . .	(062) 5 45 71	Z ab 6.50 MZ ab 6.—	<b>Weesen</b> Strandhotel du Lac ° . . . . .	(058) 4 50 04	ab 14.— Z 5.50 bis 8.—
<b>Rapperswil</b> Hotel Post * . . . . .	(055) 2 13 43	Z 5.— bis 6.— MZ 3.50 bis 5.—	<b>Weggis</b> Hotel Albana * . . . . .	(041) 32 13 45	ab 16.—
<b>Saanen</b> Hotel Gross-Landhaus- Kranichhof * . . . . .	(030) 9 45 25	18.— bis 19.—	<b>Weissenstein b. Soloth.</b> Hotel Weissenstein mit Kurhaus ° . . . . .	(065) 2 17 06	ab 17.50
<b>Samedan</b> Hotel Bahnhof- Terminus * . . . . .	(082) 6 53 36	15.— bis 18.— P.-Pl., Garage	<b>Wilderswil</b> Hotel Alpenrose * . . . . . Hotel Bärghuus * . . . . . Gasthof Pension Sternen	(036) 2 10 24 2 31 06 2 16 17	15.— bis 19.— 13.50 bis 16.— ab 12.50
<b>San Bernardino</b> Hotel Bellevue * . . . . .	(092) 6 26 26	16.— bis 19.—	<b>Winterthur</b> Hotel Krone * . . . . .	(052) 2 19 33	17.50 bis 23.— Z 7.50 bis 10.—
<b>Sarnen</b> Hotel Peterhof ° . . . . .	(041) 85 12 38	10.50 bis 13.50	<b>Yverdon</b> Hôtel du Paon * . . . . .	(024) 2 23 23	15.— bis 17.—
<b>Schaffhausen</b> Hospiz-Hotel Kronenhof * . . . . .	(053) 5 66 31	ab 16.—	<b>Zug</b> Hotel Löwen au Lac * . . . . .  Hotel Zugerhof . . . . .	(042) 4 00 73 4 01 04	Z ab 6.— MZ ab 4.50 MZ ab 4.50 Dachgarten Kegelbahn
<b>Sedrun</b> Sporthotel Krone * . . . . .	(086) 7 71 22	18.— bis 22.—	<b>Zürich</b> Hôtel du Théâtre * . . . . .	(051) 34 60 62	Z ab 10.— mit Privat-WC
<b>Seelisberg</b> Hotel Kulm und Sonnenberg * . . . . .	(043) 9 15 71	17.— bis 25.—			



## Warum erzielt der VW immer und immer Höchstpreise auf dem Occasions-Markt?

weil die Nachfrage grösser ist als das Angebot

weil der VW sich selber treu bleibt und nicht durch «sensationelle  
Modellwechsel» entwertet wird

weil seine zeitlose Eleganz, seine materielle und mechanische  
Robustheit nur minimale Abschreibung bedingen

weil der luftgekühlte VW-Motor punkto Leistung,  
Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer unerreicht ist

weil seine einmalige, geniale Grundkonzeption gültig geblieben ist

weil er auch nach jahrelangem,  
treuem Dienst wenig Benzin und wenig Pflege braucht

weil es sich bei der VW-Occasion eben niemals  
um einen «alten Wagen», sondern um einen ewig-jungen VW handelt

Fahren und sparen — mit dem VW



Rund 240 Vertretungen betreuen den  
VW in der Schweiz. Sie arbeiten nach  
dem VW-Festpreistarif, der 421 Posi-  
tionen umfasst und damit in unserem  
Land das einzige Servicesystem mit Fix-  
preisen für sämtliche Leistungen darstellt.

Vorteilhafte Teilzahlungs-Möglichkeiten  
durch die Aufina AG, Brugg.



Schinnnach-Bad